



**BU Nr. 122/2023**

**Sprachförderung - Bericht über die Sprachhilfe Weinstadt in Kitas und Grundschulen und Anhebung der Ehrenamtszuschale**

Gremium	am	
Sozial- und Kulturausschuss	29.06.2023	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sozial- und Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis
2. Die Ehrenamtszuschale für Sprachförderkräfte wird ab 01.09.2023 auf 10 EUR je Stunde angehoben

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	ca. 1.600 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	73.700 Euro, 11.310.800 EUR
Haushaltsplan Seite:	204, 287
Produkt:	21.40.0200 – Sprachförderung, 36.50.0100 – Tageseinrichtungen für Kinder
Maßnahme (nur investiver Bereich):	
Produktsachkonto:	40110000 ff.
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Projekt 4.3. Qualitätssicherung Betreuungs- und Bildungsangebot

**Verfasser:**

31.05.2023, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Andrea Paasch und Gerhard Friedel,

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
	Scharmann,		Zustimmung
Oberbürgermeister	Michael, Oberbürgermeister	12.06.2023	
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Stubbe, Eleni	09.06.2023	Zustimmung

## **Sachverhalt:**

### **Bericht zur Sprachhilfe Weinstadt**

Im Jahr 2024 feiert die Sprachhilfe Weinstadt ihr 50-jähriges Bestehen. Seit 1974 fördern ehrenamtliche Sprachförderkräfte Kinder in den Kitas und an den Grundschulen, helfen beim Deutsch lernen und bei den Hausaufgaben. Waren es in den Anfangsjahren noch zwei getrennte Projekte, zum einen die Sprachhilfe, organisiert von der Stadtverwaltung im Vorgänger des Amts für Familie, Bildung und Soziales, und parallel dazu die Hausaufgabenbetreuung für ausländische Kinder des Ausländerbeirats, sind seit 2017 alle Teile unter dem Dach der Sprachhilfe Weinstadt vereint.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen um die Bedeutung der Sprache und der gestiegenen Notwendigkeit, Kinder zusätzlich zu fördern, ist die Mitarbeit von ehrenamtlichen Kräften in den Einrichtungen weiterhin von großer Bedeutung, um die pädagogischen Fachkräfte zu entlasten und den Kindern individuell zu helfen.

Derzeit werden 246 Kinder in 16 Kitas von 14 Sprachförderkräften betreut, davon arbeiten 10 in Teilzeit. Dies ist den gestiegenen Vorgaben des Landesförderprogramms Kolibri („Kompetenzen verlässlich voranbringen“) hinsichtlich der Qualifikation und des zeitlichen Umfangs geschuldet. Vier langjährige Sprachförderkräfte arbeiten derzeit im Ehrenamt. Die Stellen in drei Einrichtungen sind im Moment vakant, könnten aber in den nächsten Wochen besetzt werden – eine in Teilzeit, zwei mit ehrenamtlichen Sprachförderkräften.

An den Grundschulen sind nach dem Förderprogramm (Hausaufgaben, Sprache, Lernen) überwiegend ehrenamtliche Kräfte tätig. 24 Personen unterstützen in diesem Schuljahr 128 Kinder an allen fünf Grundschulen. Die Einsatzzeiten sind hier sehr unterschiedlich von 1x pro Woche für 1,5 Stunden bis hin zu 2x pro Woche à 2 Stunden. Auch hier gibt es langjährige Mitarbeitende, die teilweise schon mehr als 15 Jahre tätig sind.

In beiden Programmen arbeitet die Sprachhilfe Weinstadt nach dem sogenannten Denkendorfer Modell, einem Konzept zur ganzheitlichen Sprachförderung von Kindern aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien und deutschen Kindern mit erhöhtem Förderbedarf. Die Kinder werden beim Erwerb und Ausbau ihrer sprachlichen Kompetenzen unterstützt, damit sie sich mitteilen, ausdrücken und verständigen und somit an der Gemeinschaft und an den Bildungsangeboten teilhaben können. Dabei ist die Sprachförderung kein pauschales Programm, sondern knüpft an individuelle Lebens- und Erfahrungswelten der Kinder an. Der Verband der Arbeitsgemeinschaften nach dem Denkendorfer Modell feiert im September 2023 ebenfalls sein 50-jähriges Bestehen.

Kern des Denkendorfer Modells ist eine sehr gute Qualifizierung der Sprachförderkräfte. Hierzu gehören mehrtägige Grund- und Vertiefungskurse, zusätzlich werden Studientage zu verschiedenen Themen angeboten. Darüber hinaus findet eine Begleitung vor Ort durch die Mentorinnen statt, die 4-5mal im Jahr Fortbildungsabende anbieten.

Diese Ausbildung wird durch Ehrenamtliche und Teilzeitkräfte intensiv genutzt, um eine gute Förderung der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Eine nach dem Landesprogramm Kolibri qualifizierte Sprachförderkraft im Kita-Bereich muss insgesamt 13 Fortbildungstage innerhalb von vier Jahren nachweisen, damit die Stadt Weinstadt als Träger die Fördergelder beantragen kann.

Die Sprachförderkräfte bereiten die Inhalte und das Material für die einzelnen Gruppen vor und leiten die Unterrichtseinheiten eigenständig. Trotz der gestiegenen fachlichen und pädagogischen Herausforderungen und des damit verbundenen inhaltlichen Aufwands wurde die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Sprachförderkräfte seit 2010 nicht

erhöht. Sie erhalten derzeit 8,50 € je Stunde (60 Minuten) für ihren Einsatz an den Kindern, für Vorbereitungszeiten und für Fortbildungen.

Die Stadtverwaltung bedankt sich für diesen hohen ehrenamtlichen Einsatz und schlägt als Anerkennung dieser Leitungen eine Anhebung der ehrenamtlichen Aufwandsentschädigung auf 10 € pro Stunde vor.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Setzt man das Jahr 2022 als Vergleich an, ergeben sich folgende Kostensteigerungen:

	bei 8,50 € / Std. in 2022	Jährl. Kosten bei 10 € / Std.
Aufwandsentschädigungen im Schulbereich	14.723 €	17.320 €
Aufwandsentschädigungen im KiTa-Bereich	11.737 €	13.810 €
Gesamt Sprachförderung	26.460 €	31.130 €

Dies entspricht einem finanziellen Mehraufwand von 4.650 € p.A. und 2023 anteilig für die Zeit von September bis Dezember von 1.550 €